

Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am Dienstag, dem 13.02.2024, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Saal Jerichow

Anwesenheit der Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Kultur

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion SPD/FDP

Frau Maria Johanna Elvira Pfannkuchen

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne

Herr Gerd Mangelsdorf

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Frank Endert

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Torsten Schmidt

Fraktion DIE LINKE

Frau Kerstin Auerbach

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Lange

von der Verwaltung

Frau Hannah Giese

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Frau Julia Gocht

Frau Ulrike Köpke

es fehlt/ fehlen:

sachkundige Einwohner

Herr Julian Sperling

entschuldigt

Herr Frank Heisinger

entschuldigt

Frau Bianca Hedwig

entschuldigt

Frau Christine Haag

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2023 - öffentlicher Teil -
5. Haushalt 2024
6. Vorstellung des Jahresabschlusses 2023 und Ausblick für 2024 des Kreismuseums
7. Vorstellung des Jahresabschlusses 2023 und Ausblick für 2024 der KVHS
8. Kulturförderrichtlinie - Entscheidungen zu den Anträgen **I/20/24**
9. Erste Fortschreibung Schulentwicklungsplanung für die Sekundarschule Brettin und die Sekundarschule "Am Baumschulenweg" Genthin **01/396/23/1**
10. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
11. Anfragen und Anregungen
12. Schließen des öffentlichen Teils
16. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
17. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 18.02 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Ebenso wird bei Anwesenheit von 7 beschließenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat stellt von Seiten der Verwaltung den Antrag, den Tagesordnungspunkt 9 auf den Tagesordnungspunkt 5 vorzuziehen.

Der Ausschuss **beschließt** die **Änderung** der **Tagesordnung** mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2023 - öffentlicher Teil -

Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss **beschließt** die Niederschrift mit folgendem **Abstimmungsergebnis**:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 5

Haushalt 2024

Frau Giese erläutert den Anwesenden den Haushalt 2024 des Sachgebietes Schulen.

Frau Auerbach kritisiert, dass die Haushaltsplanung nicht, wie in den letzten Jahren üblich, anhand einer Aufstellung erläutert wurde.

Herr Endert äußert, dass es bezüglich der Kreismusikschule zur Diskussion kam, dass diese aufgrund fehlenden Lehrpersonals "wahrscheinlich" geschlossen werde. Er bittet die Verwaltung um Auskunft.

Frau Giese verneinte dies. Es wurde ausdrücklich dargestellt, dass nicht alle Fächer, aufgrund von fehlendem Lehrpersonal, abgedeckt werden können. Das heißt nicht, dass die Kreismusikschule geschlossen werden soll.

Herr Dehne äußert, dass er heute Berichte zur Kenntnis genommen habe, dass der Auslauf von Leasingverträgen für bestimmte IT-Technik, die bislang das Land getragen hat, sich negativ auf Haushalte der Landkreise niederschlägt. Er fragt nach, ob es im Landkreis bekannt sei.

Frau Giese antwortet, dass ein Anstieg an Leasinggeräten zu verzeichnen sei. Die Kosten zur Aktualisierung und zum Austausch der Leasinggeräte nach 4 bis 5 Jahren obliegen dann dem Landkreis.

Herr Dehne beauftragt die Verwaltung, Zahlenmaterial bzgl. des freigestellten Schülerverkehrs als Anlage zum Protokoll zur Verfügung zu stellen.

Herr Endert gibt den Hinweis, dass die Fahrtregeln richtig überarbeitet werden müssen, aber ohne den Bordrechner. Wenn der Bus von Körbelitz nach Gerwisch abfährt, gibt der Bordrechner 1 Minute an, aber an der Körbelitzer Kreuzung steht man schon 6 Minuten. Aus diesem Grund sollte der Fahrplan neu aufgebaut werden.

TOP 6

Vorstellung des Jahresabschlusses 2023 und Ausblick für 2024 des Kreismuseums

Frau Menz, Mitarbeiterin des Kreismuseums, erläutert anhand einer Bildschirmpräsentation den Jahresabschluss für das Jahr 2023 und die Arbeit des Kreismuseums.

Die Ausschussvorsitzende fragt woran es liegen könnte, dass die Besucherzahlen um 33 % im Jahr 2023 gestiegen sind.

Frau Menz äußert, dass Kontakt zu allen Schulen und Kindertageseinrichtungen aufgenommen wurde und das Interesse sehr groß sei.

Frau Auerbach fragt nach, wo im Rahmen der Haushaltskonsolidierung gespart werde.

Frau Giese antwortet, dass gemäß Aussage von Frau Beran der Ansatz der letzten Haushaltsjahre sehr viel höher war, als die tatsächlichen Ausgaben.

Herr Mangelsdorf regt an, Fördermittel vom Land zur Errichtung eines Aufzuges zu beschaffen.

Die Mitglieder des Ausschusses beauftragen die Verwaltung zu eruieren, ob Fördermittel des Bundes bzw. des Landes requiriert werden können, damit für das Kreismuseum ein Aufzug beschafft werden kann.

Herr Dehne bittet eindringlich darum, dass die Aktivitäten des Kreismuseums auf den gesamten Landkreis ausgeweitet werden.

TOP 7

Vorstellung des Jahresabschlusses 2023 und Ausblick für 2024 der KVHS

Frau Köpke erklärt anhand einer Bildschirmpräsentation die Besetzung, die Ziele und den Haushalt der KVHS.

TOP 8

I/20/24

Kulturförderrichtlinie - Entscheidungen zu den Anträgen

Vorlage: I/20/24

Vor Beginn der Ausführungen zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Frau Auerbach für befangen.

Frau Hopf-Koßmann führt zu den Anträgen aus.

Die Ausschussvorsitzende lässt sich erläutern, warum in der Prioritätenliste die lfd. Nr. 13 nicht mehr berücksichtigt wird, obwohl hier die gleiche Bewertung wie bei der Nr. 12 vorliegt.

Frau Hopf-Koßmann erläutert, wäre die unter der lfd. Nr. 13 aufgeführte Maßnahme genommen worden, hätte man keine vollständige Zuwendung mehr erreichen können.

Die Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung wer mit der Informationsvorlage, plus die 210,15 € für den in der Prioritätenliste unter lfd. Nr. 15 aufgeführten Malwettbewerb, einverstanden ist.

Die Informationsvorlage wurde mit

Ja-Stimmen: 6**Nein-Stimmen: 0****Enthaltungen: 0**

zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen. Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

TOP 9

01/396/23/1

Erste Fortschreibung Schulentwicklungsplanung für die Sekundarschule Brettin und die Sekundarschule "Am Baumschulenweg" Genthin

Vorlage: 01/396/23/1

Der **Landrat** begrüßt die Anwesenden und erläutert, warum die Fusionierung der Sekundarschule Brettin mit der Sekundarschule „Am Baumschulenweg“ Genthin beschlossen werden soll und welche Möglichkeiten es ggf. noch gibt, den Schulstandort zu erhalten.

Herr Dehne weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine politische Entscheidung handelt. Zwar drohe das Landesschulamt immer, aber es kann keine Ersatzvornahme praktizieren.

Die **Ausschussvorsitzende** bittet darum nichts unversucht zu lassen, wenn es bedeutet, dass der Schulstandort nicht nur erhalten bleibt, sondern dass die Schule nicht fusionieren muss. Sie plädiert dafür, den vorgeschriebenen Zeitplan einzuhalten, damit es nicht zu einer Schulschließung kommt.

Frau Auerbach bat die Direktorin der Sekundarschule Brettin, welche als Gast anwesend war, um Auskunft, ob es schon ein Schulkonzept gibt, welches bereits von der Gesamtkonferenz beschlossen wurde. Falls nicht fragt sie nach, wie schnell das möglich sei.

Herr Dehne bittet um Abstimmung, dass die Gäste ein Rederecht erhalten.

Die Ausschussvorsitzende lässt abstimmen, ob die Gäste ein Rederecht erhalten sollen. Die Abstimmung ergab

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0.

Die Schuldirektorin der Sekundarschule Brettin erläutert, dass an der Erarbeitung eines Schulkonzeptes zurzeit gearbeitet werde und im April eine Gesamtkonferenz stattfindet. Sie äußert, dass es nicht an einem Schulkonzept scheitern wird.

Herr Mangelsdorf weist darauf hin, dass die derzeitige Entwicklung in der Schulbildung (Schulabgänger ohne Abschluss, Schulabbrecher, Wiederholung der Klassenstufe usw.) schief läuft. Aus diesem Grund ist jeder Versuch eine Lösung zu finden um andere Wege zu gehen, damit diese negativen Ergebnisse verbessert werden, auszuprobieren.

Die Ausschussvorsitzende macht darauf aufmerksam, dass bei einem Sonderausschuss darauf zu achten ist, dass der Ausschuss beschlussfähig sei.

Herr Dehne verlangt, dass der Ausschuss immer über den aktuellen Stand zu informieren ist. Er macht den Vorschlag, bei Notwendigkeit aussagefähige Mitarbeiter des Ministeriums für Bildung zu einem Ausschuss einzuladen.

Für den Fall, dass es mit der Beschlussfassung ganz eng werden sollte, ist abzustimmen, dass die Entscheidung im Kreisausschuss und im Kreistag entsprechend belassen wird.

Herr Endert weist darauf hin, dass es wichtig sei hinzuweisen, dass das Konzept, welches dem Ausschuss vorgelegt wurde, akzeptiert wird.

Die Ausschussvorsitzende beantragt, dass der Tagesordnungspunkt auf einen nächsten Bildungs- und Kulturausschuss verschoben wird.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung gemeinsam mit dem Landrat sowie der Sekundarschule Brettin nach Mitteln und Wegen zu suchen, die Ausnahmegenehmigung durch eine inhaltliche Ausrichtung zu erwirken

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0.

Der Landrat gibt an, dass er zu dem Gespräch mit der Bildungsministerin die Schulleitung, die Bürgermeisterin sowie auch Landtagsabgeordnete hinzuziehen will. Sobald es eine Antwort gibt (sowohl mündlich als auch schriftlich) wird diese dem Bildungs- und Kulturausschuss und auch dem Kreistag zur Verfügung gestellt.

Der Landrat verlässt die Sitzung.

Herr Dehne weist darauf hin, dass immer noch von Seiten der Verwaltung die Zuarbeit offen ist, wann der Ausnahmeantrag überhaupt gestellt wurde. Er erklärt, dass er aus einer Verwaltungsstelle vernommen habe, dass ein solcher Antrag nicht gemacht worden sei.

Zurückgestellt. Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Es gibt keinen Bericht.

TOP 11

Anfragen und Anregungen

Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Anfragen und Anregungen vorliegen.

TOP 12

Schließen des öffentlichen Teils

Die Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:09 Uhr.

TOP 16

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 17

Schließen der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:11 Uhr.

Maria Johanna Elvira
Pfannkuchen
Vorsitzende/r

Hannah Giese
Protokollführer/in